Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 57 (1952-1953)

Heft: 5

Artikel: Eine leuchtende Weihnachtslaterne!

Autor: M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316010

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

raschungen, von herrlichen Geheimnissen und all der Freude, die sie lieben Angehörigen bereiten wollen. Aber der größte Teil der Klasse, Buben und Mädchen, sprachen nur von eigenen Weihnachtswünschen, zählten auf — zählten auf — und einige wenige übertrumpften sich gegenseitig mit: «I wott zur Wiehnacht...» Der Faulste von allen, der immer den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen pflegt, dafür aber ein hemmungsloser Prahler ist, zählte auf: «I wott zur Wiehnacht vier Lokomotive, drei Weiche, füfzg Schiene...» — ich unterbrach dann den armen Buben.

So sah ich hinein in die Kinder wie in einen Spiegel, sah Arme und Reiche des Herzens, Zarte und Stille (es waren jene, die so gut gefühlt hatten, was Advent bedeutet!), Laute und Begehrliche, Gesunde, Frohe und Unkomplizierte — aber das Herz tat mir doch weh darüber, daß so wenig Zarte und Einfache da sind, dafür so viele Laute, so wenig Hingebende,

dafür so sehr viele Begehrliche!

Oh, wenn die Mütter dieser Kinder wüßten, wie weh das uns tut, wenn die Seelengärtlein ihrer Kinder schon so überwuchert sind von Begehrlichkeit und wir so wenig Platz finden, kleine, zarte, einfache Gedanken und Freuden hineinzusäen!

L. St.



Eine leuchtende Weihnachtslaterne!

Ich habe sie gesehen und bewundert. In einem Tellerchen stand eine brennende Kerze. Die mit kräftigen Farben ausgemalte, zu einer vierkantigen Hülle zusammengefügte Laterne wurde von innen von diesem Licht wunderbar erhellt und leuchtete wie ein wahres Kunstwerk. Man könne die Papierränder auch durch Holzstäbchen verstärken. Es sei einem freigestellt, der Laterne einen festen Boden zu geben. Schön sollen solche Bilder auch an Fensterscheiben wirken. Vielleicht finden sie noch andere Verwendbarkeit.

Diese Weihnachtslaterne wurde herausgegeben von der Elementarkonferenz des Kantons Zürich und ist zu beziehen bei Herrn W. Zürcher, Lehrer, Rüschlikon/Zürich, Format 21×60 cm. Die Anleitung zur Ausführung ist der Laterne beigedruckt. Preis 50 Rappen, ab 30 Stück 45 Rappen.

Möchten recht viele dieser schönen Weihnachtslaternen unsere Schulstuben und Herzen erhellen! Nicht nur Kinder, auch Erwachsene freuen sich daran.